

Neue Version

Basispapier für das Hauskirchen-Netzwerk Deutschland

Unser Auftrag

Jesus hat seinen Jüngern zum Abschied in Matthäus 28, 18-20 gesagt:

"Mir ist alle Gewalt gegeben im Himmel und auf Erden. Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehrt sie alles zu bewahren, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters."

Aus diesen letzten Worten Jesu Christi nehmen wir die Motivation, Gemeinde zu leben. Im Vordergrund steht für uns die Liebe Gottes zu den Menschen. Deshalb laden wir sie ein, Jesus Christus kennen zu lernen, ihn anzunehmen und zu bekennen. In der Gemeinde sollen sie Liebe, Annahme und Vergebung erfahren. Sie werden in die Jüngerschaft angeleitet und entwickeln sich zu fähigen Mitarbeitern in ihren Gaben, die sie von Gott erhalten haben.

Unser Selbstverständnis

Die Kirchengeschichte hat verschiedene Formen von Gemeinde hervorgebracht. Die Besinnung auf den Anfang der Gemeinde (Apostelgeschichte 2, 42-47) führt uns zum Gründen von Hausgemeinden. Die ersten Christen hatten weniger organisatorische Strukturen, sondern mehr organisch gewachsene geistliche Großfamilien, die sich in verschiedenen Häusern getroffen haben. Diese Hausgemeinden wurden durch den übergemeindlichen Dienst der Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer (Epheser 4, 11-16) vernetzt. Die Gemeinde einer Stadt oder einer Region traf sich auch zu großen Gottesdiensten, um dort den Herrn anzubeten und zu feiern.

Unsere Vision

Wir verstehen unser Hauskirchen-Netzwerk als Teil der weltweiten Gemeinde Jesu Christi und suchen über alle Konfessionen und Denominationen hinweg die Zusammenarbeit mit den Kirchen und Gemeinden unserer Stadt. Wir glauben, dass alle Christen einer Stadt, eines Stadtteils oder einer Region in Achtung und Liebe einander begegnen sollten, um über alle Grenzen hinweg Gott gemeinsam anzubeten, zu loben und mit Dank und Fürbitte vor ihm zu treten. Wir erwarten, dass uns die gemeinsame Vision, die lebendige Gemeinde Jesu Christi zu bauen, verbinden wird. Unsere Priorität gilt den Menschen in unserer Umgebung, die Jesus Christus noch nicht als ihren Retter kennen und erfahren haben. Wir wollen unseren Teil dazu beitragen, die geistliche Atmosphäre unserer Stadt zu verändern und die Lehre Jesu Christi zu erbreiten.

Unsere Hauskirchen / Hausgemeinden

Wir laden Menschen in unser Leben ein und öffnen ihnen auch unsere Wohnung. Wie in einer Großfamilie wachsen wir zusammen und teilen miteinander das Leben mit seinen Höhen und Tiefen. Wir lernen die Bibel kennen, tauschen unsere Erfahrungen aus und helfen uns gegenseitig, den richtigen Lebensweg zu gehen. Jesus ist der Mittelpunkt in unserer geistlichen Familie und sein Leben ist unser Vorbild. In Not stehen wir zusammen und helfen einander, seelsorgerlich und auch, soweit es geht, finanziell. Wenn eine "Familie" zu groß wird, bzw. wenn sie eine bestimmte geistliche Reife erreicht hat, ziehen erwachsene Kinder aus und gründen eine neue Familie.

Unser Netzwerk

Wir verstehen jede Hausgemeinde oder -kirche als eine eigenständige vollwertige Gemeinde. Jede einzelne soll ihre eigene Vision entwickeln, eigenständig sein und im Rahmen der biblischen Grundlagen sich den Bedürfnissen der Mitglieder anpassen. Die Hauskirchen einer Region schließen sich zu lokalen Netzwerken zusammen. Die Netzwerke dienen den Hausgemeinden, indem die

verschiedenen Gaben und Dienste ausgetauscht, gemeinsame Aktivitäten geplant und gemeinsame Gottesdienste gestaltet werden.

Ein übergemeindlicher Dienst nach dem Vorbild Epheser 4, 11-16 soll entstehen, der unter den Haugemeinden zirkuliert. Dieser sorgt für die Zurüstung und Ausbildung der Einzelnen und der Gemeinden und fördert den Zusammengehörigkeit.

Als Hilfe für die lokalen Netzwerke haben wir das Hauskirchen-Netzwerk Deutschland e.V. gegründet. Die Rechtsform ist ein gemeinnütziger, eingetragener Verein. Lokale Netzwerke und Hausgemeinden, die keinen eigenen e.V. gründen wollen, können sich uns anschließen. Wir suchen überregionale Kontakte und fördern sie durch gemeinsame Veranstaltungen, wie Hauskirchentage, Seminare oder Freizeiten.

Unsere Leiterschaft

Wir glauben an eine natürliche Leiterschaftsentwicklung in der dienenden Liebe Jesu Christi. Die Hauskirchen/ Hausgemeinden werden von den erfahrensten Mitgliedern geleitet. Dabei dient auch hier die Familie als Beziehungsmuster. Die Leiter sollen väterliches, bzw. mütterliches Vorbild sein, damit der Einzelne im Glauben wachsen und mündig werden kann.

Die lokalen Netzwerke werden von den Verantwortlichen aus den zugehörigen Hausgemeinden geleitet. Sie sollten im Hauskirchen-Netzwerk Deutschland e.V angemessen vertreten sein.

Unsere Wertmaßstäbe

Die Bibel ist die Grundlage für unser Leben und für unsere Hausgemeinden. Wir bekennen uns zu dem apostolischen Glaubensbekenntnis und zu dem weltweiten Leib Jesu Christi.

Wir wollen unsere Beziehungen auf der Grundlage von Aufrichtigkeit, Integrität, Fürsorge und gegenseitigem Respekt entwickeln. (Philipper 2,3)

Wir bevorzugen Teamarbeit und geben Raum zum Einsetzen der natürlichen und geistlichen Gaben, um das Gemeindeleben flexibel und offen für die Inspiration des Heiligen Geistes zu halten.

Es ist unser Ziel, notleidenden Menschen, an Geist, Seele und Leib zu dienen und ihnen die Barmherzigkeit und Liebe Jesu Christi nahe zu bringen.

Aus Liebe zu Gott und zu den Menschen ermutigen wir jedes Gemeindeglied, zuerst nach dem Reich Gottes zu trachten, sich Christus und seinen Geboten unterzuordnen, sich vom Heiligen Geist leiten zu lassen und Gott zu ehren.

Wir wollen dienende Leiterschaft und Autorität nach dem Vorbild Jesu Christi praktizieren und glauben, dass die Hausgemeinde dafür eine sehr gute Umgebung bietet.

Merksätze, die unsere Arbeit charakterisieren und prägen sollen

Unser Ziel für alle Menschen ist, dass sie:

- Gottes Liebe annehmen,
- darin wachsen
- und sie weitergeben.

Im Sinne der Evangelische Allianz suchen wir:

- im Wesentlichen Einheit
- im Unwesentlichen Freiheit
- in Allem Liebe.

Hauskirchen-Netzwerk Deutschland Mail, Bochum, 24.04.2006